



## Schutz der Gewässerqualität von Rügen bis ins Saarland

Schutz der Gewässerqualität von Rügen bis ins Saarland  
Danone Waters unterstützt Projekte in drei UNESCO-Biosphärenreservaten  
Die Gewinner der Förderinitiative zum Schutz der Gewässerqualität in deutschen Biosphärenreservaten stehen fest. Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Unternehmen Danone Waters fördern bis Herbst 2015 Projekte in den Biosphärenreservaten Bliesgau, Spreewald und Südost-Rügen. Eine Jury aus Vertretern des Bundesumweltministeriums, der Bundesanstalt für Gewässerkunde, des Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums Schleswig-Holstein und von Danone Waters wählte die Projekte aus. Ziel der Förderinitiative ist es, die Qualität von Feuchtgebieten zu verbessern, die Artenvielfalt zu sichern und die Bildungsangebote in Biosphärenreservaten zu erhöhen.  
Im Biosphärenreservat Bliesgau im Saarland werden Auen renaturiert. Geplant sind im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim das Anlegen von Kleingewässern und die Beweidung der Auen mit Tieren. Durch die Maßnahme sollen sich Insekten, Vögel und Kröten ansiedeln. Ziel ist es, die Auen wieder zum Rückzugsraum für seltene Tier- und Pflanzenarten zu machen. Mit dem Projekt werden im Europäischen Kulturpark auch Programme zu Flora und Fauna für Schulklassen angeboten.  
Bereits zum fünften Mal fördern die Deutsche UNESCO-Kommission und Danone Waters das brandenburgische Biosphärenreservat Spreewald. Unterstützt wird diesmal die Renaturierung von zwei Teichen beim Ort Alt Schadow, die seit Längerem auszutrocknen drohen. Damit sollen die Lebensräume für Fische, Amphibien und geschützte Vogelarten erhalten werden. Zum Projekt gehören auch neue Naturerlebnis-Angebote für Kinder und Jugendliche, die das Biosphärenreservat zusammen mit der Naturschutzjugend Brandenburg entwickelt.  
Das Biosphärenreservat Südost-Rügen erhält erstmals eine Förderung. In einem Moorgebiet am Süllitzer See in der Nähe des Ostseebads Binz wird eine bisher provisorische Stauanlage ersetzt. Das Provisorium ist sehr wartungsintensiv und stellt für Frösche und Molche ein Hindernis dar. Die Stauanlage ist Teil eines Großprojekts zur Stabilisierung der Feuchtgebiete in der Region und verbessert den Lebensraum für den hier vorkommenden Fischotter deutlich. Das Projekt wird ebenfalls in die Umweltbildung vor Ort integriert.  
Danone Waters und die Deutsche UNESCO-Kommission kooperieren seit 2008 zum Schutz der Ressource Wasser in den deutschen UNESCO-Biosphärenreservaten. In Deutschland gibt es 15 UNESCO-Biosphärenreservate, in denen das nachhaltige Zusammenleben von Mensch und Natur gefördert wird. Mit den jetzt bewilligten Vorhaben steigt die Gesamtzahl der geförderten Projekte auf 18. Die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Danone ist Teil des Public Private Partnerships-Programms der Deutschen UNESCO-Kommission.  
Weitere Informationen:  
Kooperation mit Danone Waters  
UNESCO-Biosphärenreservate  
Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Colmantstraße 15  
53115 Bonn  
Telefon: +49 (0)228-60497-0  
Telefax: +49 (0)228-60497-30  
Mail: [info-bibliothek@unesco.de](mailto:info-bibliothek@unesco.de)  
URL: <http://www.unesco.de/home.html>

### Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

[unesco.de/home.html](http://unesco.de/home.html)  
[info-bibliothek@unesco.de](mailto:info-bibliothek@unesco.de)

### Firmenkontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

53115 Bonn

[unesco.de/home.html](http://unesco.de/home.html)  
[info-bibliothek@unesco.de](mailto:info-bibliothek@unesco.de)

Deutsche UNESCO-Kommission  
Die UNESCO - Sonderorganisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur - sieht als einziges UN-Organ die Einrichtung von Nationalkommissionen vor. Sie beraten ihre Mitgliedstaaten und leisten im Rahmen des UNESCO-Mandats einen aktiven Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit. Die Nationalkommissionen sind in den 195 Mitgliedstaaten die zentrale Schnittstelle zwischen Staat, Zivilgesellschaft und der UNESCO.  
Die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt die DUK zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben. Dazu stützt die DUK sich auf ein Netzwerk von Expertinnen und Experten sowie Institutionen und Verbänden, die daran mitarbeiten, die Ziele der UNESCO zu erreichen. Die DUK bringt Expertise aus Deutschland in die Sonderorganisation der Vereinten Nationen ein und stärkt damit die deutsche Stimme in der UNESCO. Zugleich vermittelt sie die Ziele und Projekte der UNESCO in der deutschen Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit und trägt zu einer weltweiten Wissensgesellschaft in Deutschland bei.  
Die DUK setzt sich für die in der UNESCO-Verfassung niedergelegten Werte ein: Sie arbeitet in der Überzeugung, dass "Friede ? wenn er nicht scheitern soll ? in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden muss." Die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen des geistigen Lebens über kulturelle und politische Grenzen hinweg ist Grundlage für eine human gestaltete Globalisierung.